



Liebe Leser, liebe Mitglieder,

die aktuelle Ausgabe von „mobil“ Rheinland-Pfalz berichtet ausführlich über die Delegiertenkonferenz 2017, die im Juni in Bretzenheim stattgefunden hat. Diese jährliche Konferenz ist gewissermaßen das Parlament unseres Landesverbandes – die gewählten Delegierten aus den örtlichen Arbeitsgemeinschaften stimmen über die Arbeit des Vorstands ab, sie stellen Anträge, über die diskutiert und entschieden wird.

Auf dieser Delegiertenkonferenz habe ich auch darauf hingewiesen, dass die Rheuma-Liga Rheinland-Pfalz

nun mehr als 17.000 Mitglieder hat. Die positive Entwicklung der Mitgliederzahlen ist sicherlich Grund zur Freude. Doch leider bedeutet dieser Anstieg nicht, dass es nun auch mehr Menschen im Landesverband gäbe, die sich ehrenamtlich engagieren. Es wird eher schwerer, Mitglieder für eine solche kontinuierliche Tätigkeit zu gewinnen.

Doch die Rheuma-Liga ist eine Selbsthilfegemeinschaft, die davon lebt, dass ihre Mitglieder nicht nur Angebote in Anspruch nehmen, sondern sich auch aktiv einbringen. Ich hoffe für uns alle, dass die Arbeitsgemeinschaften, die derzeit nach neuen, nach jüngeren Mitmachern für ihre Vorstandsteams suchen,

Menschen finden, die dazu bereit sind.

In wenigen Tagen findet wieder der jährliche Welt-Rheuma-Tag statt. Die Rheuma-Liga veranstaltet an diesem 12. Oktober zum Beispiel einen Infotag in Koblenz. Außerdem beteiligt sich an diesem Tag der Landesverband Rheinland-Pfalz an der bundesweiten Telefonaktion. Sie sind herzlich eingeladen, teilzunehmen – stellen Sie Ihre Fragen, machen Sie beim Bewegungsprogramm mit!

*Ihr Dr. Ulf Droste
(Präsident)*



Delegiertenkonferenz 2017 des Landesverbandes

Am 23. Juni fand in Bretzenheim an der Nahe die diesjährige Delegiertenkonferenz der Rheuma-Liga Rheinland-Pfalz statt. Auf dem Programm stand auch die Wahl eines neuen Vizepräsidenten.

Mehr als 100 stimmberechtigte Delegierte aus den Arbeitsgemeinschaften des Landesverbandes waren an diesem Tag gekommen. Außerdem nahmen mehrere Gäste ohne Stimmrecht an der Versammlung im Haus Fuhr teil, unter ihnen Jürgen Seifert, Vorsitzender des Landesverbandes Rheinland-Pfalz der Deutschen Vereinigung Morbus Bechterew, und der Rheumatologe Dr. Martin Hesse.

In seinem Jahresbericht 2016 wies Präsident Dr. Ulf Droste zunächst auf das neue Bewegungsangebot des **Muskelaufbautrainings** hin. Wichtig ist der Rheuma-Liga dabei neben der technischen Ausstattung vor allem die qualifizierte Betreuung durch geschulte Kräfte, die zudem mit rheumatischen Erkrankungen vertraut sind. Inzwi-

schen sind in elf örtlichen Arbeitsgemeinschaften Muskelaufbautrainingsgruppen eingerichtet oder im Aufbau.

Die Rheuma-Liga Rheinland-Pfalz hat, so der Präsident, erneut zahlreiche neue **Mitglieder** gewinnen können. Zum Jahreswechsel (Stand 1. Januar) hatte sie 16.857 Mitglieder; damit gehört der Landesverband zu den fünf größten der Deutschen Rheuma-Liga. Aktuell (Juni 2017) sind es 17.346 Mitglieder – etwa 60 Prozent von ihnen sind zwischen 60 und 80 Jahre alt, und fast 80 Prozent sind Frauen.

Der Landesverband hat derzeit 68 örtliche **Arbeitsgemeinschaften** und einen Elternkreis rheumatischer Kinder. Die fünf größten örtlichen

AGen sind Bad Kreuznach, Bad Bertrich, Bad Ems, Mainz und Bad Neuenahr-Ahrweiler.

Präsident Dr. Droste dankte Wolfgang Hubert, der die Rheuma-Liga im Teilhabebeirat des Landes, im Netzwerk Selbstbestimmung und Gleichstellung sowie in Ausschüssen der Kassenzentralen vertreten ist, für seine Unterstützung. Unterstützt vom Landesverband, hat Hubert sich erfolgreich dafür engagiert, dass im Berichtsjahr 2016 ein neuer Kassenzentralensitz für internistische Rheumatologie (in Bad Kreuznach) genehmigt wurde.

Im vergangenen Jahr hat die Rheuma-Liga Rheinland-Pfalz 23 **Seminare** durchgeführt. Dazu zählen Seminare für alle



Dr. Martin Hesse stellte sich den Delegierten vor

Mitglieder, Weiterbildungsseminare für ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen und Fortbildungen für Therapeuten, die für den Landesverband tätig sind. Außerdem fanden 2016 drei Patientenschulungen statt. Dank der Zuwendungen durch die Aktion Mensch, die Deutsche Rentenversicherung Bund sowie die Projekt- und Pauschalförderung der gesetzlichen Krankenkassen können die Seminare und Schulungen für die Mitglieder sehr kostengünstig angeboten werden.

Im Rahmen der psychosozialen und sozialrechtlichen **Beratung** führt Geschäftsführerin Margit Schmalhofer regelmäßig Beratungsgespräche in der Geschäftsstelle des Landesverbandes – telefonisch und persönlich, auch für Nichtmitglieder und Angehörige. Hinzu kommt alle 14 Tage die Beratung in der Karl-Aschoff-Klinik, bei der sie durchschnittlich 30 bis 50 Besucher aus ganz Deutschland berät. In der Bad Kreuznacher Geschäftsstelle sind sieben Mitarbeiterinnen (drei Vollzeitstellen und vier Teilzeitstellen) tätig.

Auch auf zwei wichtige Veranstaltungen im Berichtsjahr verwies der Präsident: zum einen auf die **Rheumabus-Tour** im Juli 2016 (in diesem Jahr tourte der Bus im Mai 2017 durchs Land) und auf den **Welt-Rheuma-Tag**, der jedes Jahr am 12. Oktober stattfindet. Die Veranstaltungen verbinden die Beratung interessierter Besucher bzw. Anrufer mit der Aufklärung der Öffentlichkeit über „Rheuma“.



Geschäftsführerin Margit Schmalhofer (Mitte) bei der Ehrung von Marga Gerber (links) und Christa Becker

Im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem **Bundesverband** der Deutschen Rheuma-Liga fanden 2016 zwei Präsidentenkonferenzen und zwei Geschäftsführerkonferenzen statt. Außerdem nahmen vier Delegierte aus Rheinland-Pfalz an der Bundesdelegiertenkonferenz teil. Dr. Droste wies auch auf die Tätigkeit von Vizepräsident Dr. Martin Quarz als ärztlicher Berater der „mobil“-Redaktion des Bundesverbandes hin. Zudem wurde Dr. Matthias Schmidt-Ohlemann, Beiratsmitglied der Rheuma-Liga Rheinland-Pfalz, im November in den Vorstand des Bundesverbandes gewählt.

Das **Funktionstraining** (Trocken- bzw. Wassergymnastik) findet in allen örtlichen Arbeitsgemeinschaften statt. Landesweit gibt es 678 Wassergymnastik-Gruppen (27 weniger als im Jahr zuvor) und 416 Trockengymnastik-Gruppen (38 mehr als 2015). Insgesamt ist die Zahl der Gruppen also um 11 auf jetzt 1.094 gestiegen. Allerdings

werden aus Kostengründen immer mehr Schwimmbäder geschlossen oder mit gesenkter Wassertemperatur betrieben, sodass die Zahl der für das Funktionstraining geeigneten Bäder weiter zurückgeht.

In diesem Zusammenhang dankte Dr. Droste den zahlreichen freiwillig tätigen Mitgliedern, die das Funktionstraining betreuen und die anderen Aktivitäten der Rheuma-Liga vor Ort organisieren. Doch neue ehrenamtliche Helfer zu finden, sei nicht leicht. Daher gestaltet sich der Aufbau neuer örtlicher Arbeitsgemeinschaften schwierig, und auch der „Generationswechsel“ in bestehenden AGen ist nicht immer einfach.

Die Arbeitsgemeinschaften bieten ein breites Spektrum unterschiedlicher **Aktivitäten**, von regelmäßigen Rheumatreffs über Kreativkreise, Nordic Walking, Qigong und Tai Chi, Informationsveranstaltungen und Tanzgymnastik bis zu Wanderungen und Ausflügen. In 14 örtlichen Arbeitsgemeinschaften gibt es Fibromyalgie-Gesprächskreise. Der Arbeits- und Informationskreis „Eltern rheumakranker Kinder“ veranstaltet regelmäßig Familientreffen und Wochenendseminare.

Auch die soziale und krankengymnastische Betreuung **nichtmobiler Mitglieder** ist für die Rheuma-Liga eine wichtige Aufgabe. Dieses Projekt, das durch das rheinland-pfälzische Gesundheits- und Sozialministerium gefördert wird, hat vor allem zwei Ziele: Zum einen die Einbeziehung – telefonisch oder mit Besuchen – schwerstbetroffener rheumakranker Menschen, die sonst nicht an den Aktivitäten vor Ort teilnehmen können. Außerdem geht es dabei um ihre vorübergehende physiotherapeutische Versorgung nach einem Klinik- bzw. Reha-Aufenthalt.

Der **Vorstand** des Landesverbandes kam 2016 zu fünf Sitzungen zusammen. Dabei ging es um zahlreiche finanzielle Fragen, aber auch um weitere Aktivitäten und Angebote. Der Beirat diskutierte in zwei Sitzungen vor allem sozialpolitische Themen.

Um die ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen vor Ort bei der Abwicklung des Funktionstrainings zu entlasten, ist eine Software-Lösung geplant. Auch werden die Informationstage für ehrenamtlich tätige Mitglieder (zum Beispiel für Rechnungsführer der örtlichen AGen) fortgeführt.

Neuer Vizepräsident: Dr. Martin Hesse

Dr. Martin Hesse ist Facharzt für Innere Medizin und Schwerpunkt Rheumatologie. In der Rheuma-Liga Rheinland-Pfalz war er bereits als Mitglied des Beirats ehrenamtlich tätig. (Das Foto rechts zeigt ihn bei einer Informationsveranstaltung des Landesverbandes.) Der niedergelassene Rheumatologe mit einer Praxis in Bad Kreuznach wurde am 23. Juni 2017 von den Delegierten zu einem der beiden Vizepräsidenten des Landesverbandes gewählt.



Auf zwei neue Projekte, an denen die Rheuma-Liga Rheinland-Pfalz beteiligt ist, wies Präsident Dr. Droste ebenfalls hin: Ziel von „Rheuma-VOR“ ist eine verbesserte rheumatologische Versorgung durch koordinierte Zusammenarbeit. (Rheuma-VOR haben wir in „mobil“ Rheinland-Pfalz 4/2017 vorgestellt.) Bei dem Projekt „PROMISE“ geht es um die Versorgungsqualität bei endoprothetischen Hüft- und Knie-Eingriffen.

Schatzmeister Dieter Kunz, der zunächst auf die **Jahresrechnung** 2016 einging, konnte den Delegierten einen ausgeglichenen Haushalt präsentieren. Er erklärte, in welchen Bereichen die Einnahmen oder Ausgaben niedriger oder höher als geplant waren, und erläuterte auch die unterschiedlichen Zuwendungen (Land, Rentenversicherungen, Krankenkassen usw.). Dann stellte er den **Haushaltsplan** des Landesverbandes für 2017 vor. Die Rechnungsprüfer Hiltraud Kalkowski und Dieter Schares, die im Mai die Abrechnungs-

Unterlagen geprüft hatten, bestätigten die ordentliche Haushaltsführung.

Die Delegierten verabschiedeten an diesem Tag auch den bisherigen **Vizepräsidenten** Dr. Martin Quarz. Der Rheumatologe aus Bernkastel-Kues ist seit 1984 Mitglied der Rheuma-Liga Rheinland-Pfalz. 1996 begann er die Mitarbeit als ärztlicher Berater der „mobil“-Redaktion. Bei der Delegiertenkonferenz im Juni 2001 wurde er zu einem der beiden Vizepräsidenten des Landesverbandes gewählt (und seitdem wiedergewählt). In Anerkennung dieses großen ehrenamtlichen Engagements verlieh Präsident Dr. Ulf Droste ihm die Goldene Ehrennadel der Deutschen Rheuma-Liga. Er dankte Dr. Martin Quarz herzlich für die langjährige Mitarbeit im Vorstand. Zu seinem Nachfolger wählten die Delegierten Dr. Martin Hesse (s. Kasten auf Seite II).

Ebenfalls für ihr freiwilliges Engagement in der Rheuma-Liga wurden an diesem Tag Christa Becker, 1. Vorsitzende der

örtlichen Arbeitsgemeinschaft Montabaur, und Marga Gerber, 1. Vorsitzende der örtlichen Arbeitsgemeinschaft Offenbach-Hundheim, geehrt (s. Foto auf Seite II). Beide sind seit 2002 ehrenamtlich tätig. Dr. Droste und Geschäftsführerin Margit Schmalhofer sprachen ihnen Dank und Anerkennung aus.

Weitere Themen der Konferenz waren die Honorare für Therapeutinnen und Therapeuten im Funktionstraining und die Selbstzahler-Pauschale für Trocken- und Wassergymnastik. Ein zusätzlicher Vorschlag war, die Rheuma-Liga an den Schulen für Physiotherapeuten im Land besser bekannt zu machen, um die Gewinnung neuer Therapeuten zu erleichtern.

Zum Abschluss der diesjährigen Delegiertenkonferenz bedankte sich Präsident Dr. Ulf Droste bei allen Teilnehmern für ihr Kommen. Den ehrenamtlich tätigen Delegierten und Vorstandsmitgliedern dankte er zudem für ihr Engagement in der Rheuma-Liga Rheinland-Pfalz.

Welt-Rheuma-Tag: Bewegung und Telefon-Aktion

Am 12. Oktober ist es wieder so weit – an diesem Datum findet alljährlich der Welt-Rheuma-Tag statt. Auch die Rheuma-Liga Rheinland-Pfalz stellt sich mit Informationen und Bewegungsprogrammen in der Öffentlichkeit vor.

So findet in Koblenz an diesem Tag ein Arztvortrag zum Thema „Rheuma und Sport“ statt. Aber auch an die eigene Bewegung ist dabei gedacht: Los geht es mit Übungen zum Mitmachen. Die Koblenzer Veranstaltung zum Welt-Rheuma-Tag findet im Wohnpark am Evangelischen Stift statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

**Welt-Rheuma-Tag 2017:
Gemeinsam mehr bewegen**

Donnerstag, 12. Oktober – 14 Uhr

Wohnpark am Evangelischen Stift (J.-F.-Kehr-Saal), Kurfürstenstraße 71, in der Nähe des Hauptbahnhofs

- 14.00 Uhr: Bewegungsübungen zum Mitmachen (mit den Sporttherapeuten Herrn Uhl und Frau Brandt)
- Informationen der örtlichen Arbeitsgemeinschaft Koblenz

- 16.30 Uhr: Vortrag „Rheuma und Sport“ (Dr. Ulrich Illgner, orthopädischer Rheumatologe, Koblenz)

Die Rheuma-Liga wird an diesem Tag auch eine bundesweite **Telefon-Aktion** veranstalten. Hier haben Betroffene und Interessierte Gelegenheit, ihre Fragen zum Thema Rheuma per Telefon an internistische Rheumatologen zu stellen. Dabei soll es vor allem um den neuesten Stand der Therapie rheumatischer Erkrankungen gehen.

Aus dem Landesverband Rheinland-Pfalz nehmen Prof. Dr. Peter Härle, Dr.

Martin Hesse und Prof. Dr. Andreas Schwarzing an dieser Telefonaktion teil. Am 12. Oktober können Sie die Experten von 16 bis 19 Uhr telefonisch erreichen. Die Telefonnummer wird in der Presse und im Radio bekannt gegeben.

Am und um den Welt-Rheuma-Tag 2017 wird es zahlreiche weitere Veranstaltungen der Rheuma-Liga Rheinland-Pfalz geben (s. auch „Gesundheitstag“ auf Seite IV). Der Landesverband dankt allen, die dabei ehrenamtlich tätig sind, herzlich für ihr Engagement.

Ein Gruß aus Landstuhl

Selfie einmal anders:
Dieses Foto entstand in einer Wassergymnastik-Gruppe der Arbeitsgemeinschaft Landstuhl. Auf diese Weise grüßten die Mitglieder eine Teilnehmerin, die in der Reha in Bad Kreuznach war.



Bad Kreuznach: Gesundheitstag am 15. Oktober

Unter dem Motto „200 Jahre Kur in Bad Kreuznach“ findet am Sonntag, 15. Oktober, in der Stadt an der Nahe ein Gesundheitstag statt. Auch die Rheuma-Liga ist an diesem Tag beteiligt.

Vor 200 Jahren ließ Dr. Johann Erhard Prieger sich in Bad Kreuznach nieder. Der junge Arzt führte noch im gleichen Jahr 1817 die ersten Bade- und Trinkkuren mit Kreuznacher Sole ein, nachdem er die

gesundheitsfördernde Wirkung der Solequellen wiederentdeckt hatte. Dieses Jubiläum steht auch im Mittelpunkt des Gesundheitstages am 15. Oktober.

Die Rheuma-Liga Rheinland-Pfalz ist mit einem Informationsstand an diesem Tag beteiligt. Die Besucher können dort mehr über rheumatische Erkrankungen, den aktiven Umgang mit ihnen und die Selbsthilfe in der Rheuma-Liga erfahren. Wer möchte,

kann am Stand auch einen „Rheuma-Handschuh“ anziehen und so ganz praktisch spüren, wie sich Bewegungseinschränkungen an den Händen bemerkbar machen.

Veranstaltungsort ist das „Haus des Gastes“ am Kurpark (Kurhausstraße 22–24, Bad Kreuznach). Wir freuen uns auf Ihren Besuch des Bad Kreuznacher Gesundheitstages!

Seminare im Oktober und November

Von Mitte Oktober bis Ende November 2017 veranstaltet die Rheuma-Liga Rheinland-Pfalz mehrere Seminare und Patientenschulungen. Einige Veranstaltungen haben wir bereits in der vorigen Ausgabe („mobil“ Rheinland-Pfalz 4/2017) vorgestellt, andere sind neu hinzugekommen. Die mit „A“ gekennzeichneten Veranstaltungen sind für alle Mitglieder; zu denen mit „EM“ können sich ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen anmelden. An der Patientenschulung („P“) können Mitglieder und Nichtmitglieder teilnehmen.

Feldenkrais für Rheumakranke – Bewusstheit durch Bewegung

Nr. 2017-10-13 A (Bad Kreuznach)
– s. „mobil“ Rheinland-Pfalz 4/2017 –
Beginn: Freitag, 13. Oktober (15 Uhr)
Ende: Samstag, 14. Oktober (17 Uhr)
Leitung: Christine Lißmann, Heilpraktikerin und Feldenkrais-Lehrerin
Kosten: 28 Euro

Patientenschulung: Fibromyalgie

Nr. 2017-10-20 P (Bad Kreuznach)
– s. „mobil“ Rheinland-Pfalz 4/2017 –
Beginn: Freitag, 20. Oktober (14 Uhr)

Ende: Samstag, 21. Oktober (17.45 Uhr)
Leitung: Dipl.-Psych. Bernhard Kübler-Nolde, Psychologischer Psychotherapeut
Kosten: 15 Euro für Mitglieder, 65 Euro für Nichtmitglieder

Alltagsbewältigung und Lebensperspektiven für Betroffene mit einer chronischen rheumatischen Erkrankung

Nr. 2017-10-27 A (Bad Kreuznach)
– s. „mobil“ Rheinland-Pfalz 4/2017 –
Beginn: Freitag, 27. Oktober (15 Uhr)
Ende: Samstag, 28. Oktober (17 Uhr)
Leitung: Jürgen Fitzek, Psychologischer Psychotherapeut und Verhaltenstherapeut
Kosten: 15 Euro

Fit für den Vorstand – Hilfen insbesondere für neue Ehrenamtler

Nr. 2017-10-27 EM (Bad Kreuznach)
Bei diesem Seminar steht die „Kommunikation nach innen“ im Mittelpunkt. Es geht also nicht um die Verwaltung des Funktionstrainings oder um die Rechnungsführung, sondern vielmehr um Themen wie die fruchtbare Zusammenarbeit innerhalb des Vorstands, Jahresplanung, Entscheidungen finden ohne Konflikte oder die Gestaltung von Sitzungen. Auch zum Erfahrungsaustausch untereinander wird an diesen beiden Tagen ausreichend Gelegenheit sein.
Beginn: Freitag, 27. Oktober (15.30 Uhr)
Ende: Samstag, 28. Oktober (16 Uhr)
Leitung: Andrea Feldhaus, Dipl.-Pädagogin
Teilnahme für ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen kostenfrei

Schmerz lass nach – Schmerzbewältigung und Entspannung

Nr. 2017-11-03 A-SB (Bad Kreuznach)
– s. „mobil“ Rheinland-Pfalz 4/2017 –
Beginn: Freitag, 3. November (15 Uhr)

Ende: Samstag, 4. November (17 Uhr)
Leitung: Jürgen Fitzek, Psychologischer Psychotherapeut und Verhaltenstherapeut
Kosten: 15 Euro

Auf zu neuen Wegen – Trotz Stress gesund leben

Nr. 2017-11-03 A (Bad Kreuznach)
– s. „mobil“ Rheinland-Pfalz 4/2017 –
Beginn: Freitag, 3. November (15 Uhr)
Ende: Samstag, 4. November (17 Uhr)
Leitung: Dipl.-Psych. Rumena Kimmel und Dipl.-Psych. Bernhard Kübler-Nolde, Psychologische Psychotherapeuten
Kosten: 28 Euro

Gut behütet in die dunkle Jahreszeit

Nr. 2017-11-17 A (Mainz)
Die Nächte werden wieder länger, draußen wird es schmutzig und nasskalt. Bevor sich der Herbst-Blues breit machen kann, schauen wir gemeinsam mit Hilfe der Clownerie nach Alternativen:

- Humor hilft heilen! Lachen ist die beste Medizin
- Leichtigkeit und Sorglosigkeit erleben
- sich und anderen in Achtsamkeit und Wertschätzung begegnen und neue Handlungsstrategien erlernen
- mit Musik und Bewegung Stimmungen positiv beeinflussen
- Atemtechniken, die aufpeppen
- Positives für zu Hause verankern, damit eine Langzeitwirkung erhalten bleibt

Das Seminarangebot orientiert sich an der körperlichen Befindlichkeit der Teilnehmenden. Wichtig ist eine Offenheit, sich selbst und anderen auf vielleicht ungewohnte Art und Weise zu begegnen.

Ort: Hotel INNdependence, Gleiwitzer Straße 4, 55131 Mainz

Wichtig!

- Anmeldung zu Seminaren bitte
– direkt beim Landesverband (nicht über die örtliche AG)
– schriftlich per Post, Fax oder E-Mail (nicht telefonisch)
– individuell (nicht als Gruppe)
- Abmeldung nur beim Landesverband (Veranstalter)

Fortbildung für Therapeut(inn)en

Am 18. November findet in Edenkoben eine Fortbildungsveranstaltung für Therapeutinnen und Therapeuten im Funktionstraining statt. Schwerpunktthema des Tages wird das **Fibromyalgie-Syndrom** sein. Die Fortbildung wird geleitet von Vera Anders und Birgit Wenzel-Schneider.

Ort: Hotel Prinzregent, Edenkoben
(Landkreis Südliche Weinstraße)

Zeit: Samstag, 18. November, 10 – 16 Uhr

Die Teilnahme an dieser Fortbildung ist für Therapeut(inn)en, die für das Funktionstraining (Trocken- und Wassergymnastik) in den örtlichen Arbeitsgemeinschaften im Landesverband Rheinland-Pfalz der Deutschen Rheuma-Liga tätig sind, kostenfrei. Schriftliche Anmeldungen erbitten wir per Post, Fax oder E-Mail an die Landesgeschäftsstelle – die Adressen finden Sie im Impressum auf Seite VIII.

kunft und Verpflegung im Hotel bzw. Seminarzentrum ein. Dass die Kurse kostengünstig angeboten werden können, ist neben der Organisation durch den Landesverband auch einigen Förderern zu verdanken. Die Seminare und Patientenschulungen werden finanziell unterstützt durch die Aktion Mensch, die Deutsche Rentenversicherung Bund und die GKV Selbsthilfe- und Projektförderung.

Anmeldung: Wenn Sie an einem Seminar oder einer Patientenschulung teilnehmen möchten, wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle des Landesverbandes (Anschrift s. Impressum auf Seite VIII, E-Mail-Adresse: seminare@rheuma-liga-rlp.de). Die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

Absagen: Ihre Anmeldung zu einem Seminar/einer Schulung der Rheuma-Liga Rheinland-Pfalz ist verbindlich. Bei kurzfristigen Absagen (weniger als eine Woche vor Beginn) müssen wir Ihnen die entstehenden Kosten in Rechnung stellen.

Ort: Die Veranstaltungen finden, wenn nicht anders angegeben, im Caravelle Hotel im Park (Weinkauffstraße 1, 55543 Bad Kreuznach) statt.

Informationen: Weitere Auskünfte erhalten Sie beim Landesverband Rheinland-Pfalz der Deutschen Rheuma-Liga, Frau Margit Schmalhofer, Telefon 0671 8340454.

Beginn: Freitag, 17. November (15 Uhr)
Ende: Samstag, 18. November (15 Uhr)
Leitung: clownin fäustchen (Ute Faust, Sozialarbeiterin)

Kosten: 33 Euro (einschl. Materialkosten)

Kunst und Rheuma

Nr. 2017-11-25 A (Wiesbaden)

In diesem Seminar geht es um die kreative Auseinandersetzung mit einer rheumatischen Erkrankung. Die Teilnehmer/-innen werden Kunstwerke im Museum Wiesbaden besuchen und diskutieren. Der Maler Alexej von Jawlensky beispielsweise, der viele Jahre in Wiesbaden lebte, litt ab Ende der 1920er-Jahre zunehmend an rheumatoider Arthritis. Die stärker werdenden Bewegungseinschränkungen beeinflussten auch seinen Stil

und sein Werk. Ein weiterer Schwerpunkt des Wochenendes wird die Frage sein, wie man selbst schöpferisch mit „Rheuma“ umgehen kann und wie sich dieser Umgang auf die eigene Erkrankung auswirkt.

Ort: Wiesbaden (Hotel in Museumsnähe)

Beginn: Samstag, 25. November (10 Uhr)

Ende: Sonntag, 26. November (14 Uhr)

Leitung: Prof. Dr. Manfred Clemenz, Psychologischer Psychotherapeut und Kunsthistoriker

Kosten: 41 Euro (einschl. Eintritt und Führung im Museum Wiesbaden)

Übernachtung im Preis enthalten: Der Kostenanteil oder Verwaltungsbeitrag, den ein Teilnehmer für eine Schulung oder ein Seminar zahlt, schließt auch die Unter-

Jetzt 17.000 Mitglieder: Rheuma-Liga weiter auf Erfolgskurs

Die Zahl der Mitglieder in der Rheuma-Liga Rheinland-Pfalz entwickelt sich positiv: Im Juli konnte der Landesverband sein 17.000. Mitglied begrüßen.

Als Gerhard Braun sich dafür entschied, Mitglied der Deutschen Rheuma-Liga zu werden, ahnte er nicht, dass Geschäftsführerin Margit Schmalhofer ihn bald darauf mit einem Blumenstrauß überraschen würde. Der Grund: Mit ihm hat der Landesverband Rheinland-Pfalz die Zahl von 17.000 Mitgliedern erreicht.

Seine Frau Ilse Braun ist bereits seit 2006 Mitglied der Rheuma-Liga. Nun hat sich auch Gerhard Braun der Selbsthilfegemeinschaft angeschlossen. Die beiden wohnen in Odernheim am Glan im Land-

kreis Bad Kreuznach. Gerhard Braun nimmt nun regelmäßig am Funktionstraining der örtlichen Arbeitsgemeinschaft Bad Sobernheim teil.

Margit Schmalhofer, Geschäftsführerin des Landesverbandes Rheinland-Pfalz, und Heike Fink, 1. Vorsitzende der öAG Bad Sobernheim, hießen ihn gemeinsam willkommen. Die Deutsche Rheuma-Liga ist in Rheinland-Pfalz – und mit

*Margit Schmalhofer
(links), Gerhard Braun
und Heike Fink*



insgesamt mehr als 300.000 Mitgliedern auch bundesweit – die größte Selbsthilfegemeinschaft im Gesundheitswesen.

Bad Neuenahr-Ahrweiler: Jubiläum auf dem Rhein

Ihr 30-jähriges Bestehen feierte die örtliche Arbeitsgemeinschaft Bad Neuenahr-Ahrweiler mit einem Schiffsausflug im Juni. Fast 150 Mitglieder und Gäste nahmen an der Jubiläumsfahrt teil.

Eine 30-Jahr-Feier der besonderen Art stand am 24. Juni auf dem Programm der öAG – denn die Mitglieder hatten sich entschieden, dieses Fest mit dem Jahresausflug zu verbinden. Von Remagen bis nach Braubach und zurück ging die Fahrt. Morgens um neun fuhr die MS Paloma am Remagener Rheinufer los. An Bord begrüßte Elke Jakobi, die 1. Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft, auch im Namen der anderen Vorstandsmitglieder, die Reisenden und ging kurz auf das Programm dieses Tages ein.

Zur Überraschung der Teilnehmer stand bereits ein gedeckter Tisch mit belegten Brötchen und Kaffee bereit. Für ihr Wohl sorgte den ganzen Tag ein fünfköpfiges Serviceteam. Nach diesem Frühstück konnten sich alle auf dem Schiff verteilen; bei dem herrlichen Wetter nutzten viele das Sonnendeck. Mittags gab es dann ein Drei-Gänge-Menü. Die stets freundlichen Kellner verloren auch bei der großen Gruppe

nicht den Überblick. Um 14 Uhr legte das Schiff in Braubach an. Dort hatten die Reisenden zwei Stunden Aufenthalt, und viele erkundeten das schöne Städtchen, andere besuchten die Marksburg und genossen von dort den wundervollen Ausblick.

Anschließend ging es wieder an Bord, wo schon eine Kaffeetafel mit leckerem Kuchen auf die Teilnehmer der Jubiläumsfahrt wartete. Auf der Rückfahrt wies der Kapitän auf die zahlreichen Burgen, Kirchen und anderen Sehenswürdigkeiten des Rheintals hin. So verging die Zeit wie im Flug.

Kurz vor der Ankunft in Remagen bedankte sich Rechnungsprüfer Toni Palm im Namen aller Reisenden bei Elke Jakobi, Erika Ockenfels und den anderen Vorstandsmitgliedern für die hervorragende Organisation. Gut gelaunt verließen die Teilnehmer um 19 Uhr das Schiff. Sie waren



sich einig, dass dies ein erlebnisreicher Tag gewesen sei – und eine sehr schöne Art, gemeinsam das 30-jährige Bestehen der Arbeitsgemeinschaft zu feiern.

Die öAG Adenau unterwegs in der Eifel

Ein eindrucksvolles und zugleich abschreckendes Bauwerk besuchte die örtliche Arbeitsgemeinschaft Adenau im Juni: Es ging zur „Ordensburg Vogelsang“, in der die Nationalsozialisten ihren Führungsnachwuchs schulten.

Bei einer Führung durch den monumentalen Gebäudekomplex informierten

sachkundige Referenten die Besuchergruppe über Architektur und Funktion der Anlage. Wohltuend anders war danach der Besuch des Klosters Mariawald. Die im 15. Jahrhundert gegründete Abtei hat eine lange wechselvolle Geschichte; heute ist sie das einzige Kloster in Deutschland, in dem Trappistenmönche leben.

Zum Abschluss besuchten die Teilnehmer die Rurtalsperre (Foto). Dieses Seengebiet versorgt mehr als eine Million Menschen mit Trinkwasser. Hier konnten die Reisenden bei einer gemütlichen Bootsfahrt ausspannen.

Neue Website!

Die Rheuma-Liga Rheinland-Pfalz hat eine neue Internet-Präsenz. Ab sofort finden Sie die aktuellen Seiten unseres Landesverbandes unter „rheuma-liga-rlp.de“.

Die Umstellung von der Endung „rp.de“ auf „rlp.de“ gilt schon seit einiger Zeit für unsere Mail-Adressen. Nun ist auch die neue Website fertig und ab August 2017 für Sie erreichbar. Auf diesen Seiten finden Sie bewährte und neue Inhalte.

Die Website ist über eine gesicherte Verbindung erreichbar – dies erkennen Sie an dem Kürzel „https“ am Anfang der Adresse. So werden Ihre Eingaben, die Sie (zum Beispiel per Kontaktformular) an uns senden, über eine verschlüsselte Verbindung übermittelt. Wichtig war uns auch, dass die Internet-Seiten des Landesverbandes nun auch mit mobilen Geräten (Tablet, Smartphone usw.) gut abrufbar und lesbar sind. Die neue Website wurde als Projekt von der AOK Rheinland-Pfalz/Saarland gefördert. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen und Anregungen!

Die bisherige Internet-Präsenz werden wir für eine Übergangszeit online stehen lassen; allerdings wird sie nicht mehr aktualisiert. Aktuelle Infos bietet die neue Website: <https://rheuma-liga-rlp.de>



30 Jahre Rheuma-Liga in Bad Ems

Im festlich geschmückten Marmorsaal des Kurhauses Bad Ems feierte die örtliche Arbeitsgemeinschaft ihr 30-jähriges Bestehen. Zu der Festveranstaltung am 22. Juli kamen zahlreiche Mitglieder und Gäste.

Der 1. Vorsitzende der öAG Bad Ems, Dieter Schweikard, hieß alle Teilnehmer herzlich willkommen. Er dankte auch den Ehrengästen für ihr Kommen und wünschte den Gästen eine informative und auch heitere Feier.

Karl Werner Jüngst, Beigeordneter des Rhein-Lahn-Kreises, gratulierte der Rheuma-Liga Bad Ems zu ihrer erfolgreichen Selbsthilfearbeit und dem ehrenamtlichen Engagement zahlreicher Mitglieder. Er übermittelte auch die Glückwünsche von Landrat Frank Puchtler, des Schirmherrn dieser Jubiläumsfeier.



Die Gäste der Feier im Marmorsaal

Verbandsbürgermeister Josef Oster und Stadtbürgermeister Berni Abt hoben ebenfalls das Wirken der Rheuma-Liga hervor. Den großen Mitgliederzuwachs verdanke die öAG der hervorragenden Arbeit des Vorstandes und der guten Zusammenarbeit von Mitgliedern, Ärzten und Krankenkassen.

Der Schauspieler Karl Krämer brachte die Teilnehmer der Feier mit Passagen aus seiner Heinz-Erhardt-Revue zum Lachen. In seiner Mimik, mit Gesten und Worten erinnerte er die Zuhörer gekonnt an den Humoristen Erhardt. Für musikalische Unterhaltung sorgte dann der Chor der „Singenden Feuerwehrmänner Weisel“.

Auch Margit Schmalhofer, Geschäftsführerin des Landesverbandes der Rheuma-Liga, gratulierte der öAG Bad Ems. Thema ihres Vortrags, dem die Gäste aufmerksam

folgten, war „Rheuma-Liga 2017“. Schmalhofer übermittelte zudem die Glückwünsche des Landesvorstands zum 30-jährigen Bestehen. Darauf folgten Tanzdarbietungen und ein Rückblick in Versen von Sigrid Dilba.

Für 30 Jahre Mitgliedschaft in der Rheuma-Liga wurden



Dieter Schweikard und Margit Schmalhofer

an diesem Tag Adele Fuchs und Sylvia Stocker geehrt. Die anderen Jubilare konnten wegen Urlaub oder aus gesundheitlichen Gründen leider nicht an der Feier teilnehmen.

Auch eine Tombola gehörte zum Programm der Jubiläumsfeier. Mehrere örtliche Firmen und Einrichtungen hatten zahlreiche Preise gespendet, sodass jedes dritte Los gewann. Schweikard dankte allen Spendern herzlich für diese Unterstützung. Es gab Übernachtungs- und Reisegutscheine, aber auch Gesundheitskurse und andere Preise zu gewinnen.

Zum Abschluss des Festes waren alle Gäste zu einem Imbiss mit musikalischer Begleitung eingeladen. Es spielte der Mandolinverein Mülheim-Kärlich. Dieter Schweikard bedankte sich bei allen Teilnehmern. In den Gesprächen an den Tischen war man sich einig, dass dies eine gelungene Jubiläumsveranstaltung war.

Von Diez in den Mainzer Plenarsaal

Einen informativen Tag in der Landeshauptstadt konnten die Mitglieder der örtlichen Arbeitsgemeinschaft Diez erleben. Am 21. Juni besuchten sie den Landtag in Mainz.

Mit dem Bus ging es zunächst von Diez in die Mainzer Altstadt, wo es ein gemeinsames Mittagessen gab. Dann begrüßte der Abgeordnete Jörg Denninghoff, der die Besuchergruppe eingeladen hatte, sie zu einem Informationsgespräch im Abgeordnetenhaus. Anschließend besuchten die Diezer eine Plenarsitzung des Landtags von Rheinland-Pfalz. Weil das Deutschhaus, der

Sitz des Landtages, derzeit umgebaut wird, wird die Steinhalle des Landesmuseums als Plenarsaal genutzt.

Die Teilnahme an der Sitzung des Parlaments war interessant; die Gäste aus der Rheuma-Liga konnten Ministerpräsidentin Malu Dreyer und Politiker aller im Landtag vertretenen Parteien – SPD, CDU, AfD,

FDP und Grüne – live erleben. Der Tag klang mit einem gemütlichen Abendessen im Brauhaus Castel aus.



Montabaur: Versammlung mit „altem“ Vorstand

Die Mitgliederversammlung der örtlichen Arbeitsgemeinschaft Montabaur im Juni war vom bevorstehenden Generationswechsel im Vorstand geprägt. Einige ehrenamtlich tätige Mitglieder werden ihre Vorstandsarbeit demnächst beenden.

Schon seit einiger Zeit sind wir auf der Suche nach neuen, jüngeren Mitgliedern, die sich zur Mitarbeit im Vorstand bereit erklären. Wir haben, unterstützt durch den Landesverband, Fakten und Wünsche zusammengetragen, an alle Mitglieder verteilt und auch viele Einzelgespräche geführt. Christa Becker, die Vorsitzende der öAG Montabaur, konnte bei der Mitgliederversammlung auch von ersten Erfolgen berichten.

Wir Älteren wollen unsere Tätigkeit im Hinblick auf das Alter, das wir am Ende der nächsten Wahlperiode haben würden, demnächst beenden. Vermutlich können die meisten unserer 176 Mitglieder dies nachvollziehen, denn die ehrenamtliche Arbeit fällt mit zunehmendem Alter schwe-



rer, zumal für chronisch kranke Menschen. Wir haben diese Arbeit aber gern getan.

Auch bei der Mitgliederversammlung war dies unter den 25 Teilnehmern ein wichtiges Thema. Die Geschäftsführerin des Landesverbandes, Margit Schmalhofer, war nach Montabaur gekommen, um uns vor allem zum Thema Generationswechsel zu beraten. Christa Becker wies darauf hin, dass sich einige der „Neuen“ bereits zu Informations-Seminaren für Ehrenamtliche angemeldet haben. Sie informierte auch über die Arbeit des Vor-

stands im abgelaufenen Berichtsjahr und ging auf kommende Aktivitäten der Arbeitsgemeinschaft ein.

Nach dem Ende der Versammlung blieb noch Zeit für Gespräche in lockerer Atmosphäre. Dieser Austausch untereinander und die persönlichen Kontakte sind für die Mitglieder wichtig und hilfreich. Wir von der Arbeitsgemeinschaft Montabaur hoffen, im nächsten Jahr von der ersten Sitzung mit dem neuen Vorstand berichten zu können!

Renate Dupp, öAG Montabaur

St. Goarshausen: Fahrt in den Odenwald

Ins südliche Hessen führte der Jahresausflug, den die Arbeitsgemeinschaft St. Goarshausen am 15. Juli unternahm. Erstes Ziel war Michelstadt im Odenwaldkreis.

Die Fahrt, an der zahlreiche Mitglieder und ihre Partner teilnahmen, begann morgens um neun Uhr. Gut zwei Stunden später kam der Bus in Michelstadt an. In der Altstadt gab es zahlreiche Sehenswürdigkeiten zu bewundern: das berühmte spätgotische Rathaus, aber auch die alte Kirche des Ortes, Fachwerkhäuser und Terrassengärten. Nach einer Mittagsrast in der Rat-

hausbrauerei ging die Besichtigung weiter. Auch das Wetter an diesem sonnigen, aber eher kühlen Sommertag spielte mit.

Am Nachmittag fuhr der Bus die Teilnehmer dann weiter nach Birkenau zur Orchideenfarm Netzer. Zum Einstieg erfuhren die Reisenden in einem Vortrag vieles über Orchideen und den richtigen Umgang mit ihnen, von den unterschiedlichen Sorten über Wachstum und Blüte bis zur Behandlung bei Ungezieferbefall. Anschließend konnte man sich im Orchideenhaus umsehen. Auch ein kleiner Zoo mit exotischen Tieren gehört zu der Anlage.

Am Abend traf die Reisegruppe wieder in St. Goarshausen ein. Dort schloss sie den Tag mit einem Essen in einem gemütlichen Biergarten mit Rheinblick ab. Die Teilnehmer dankten der Organisatorin Gudrun Martin herzlich für die gute Planung dieser Fahrt.

Impressum

Herausgeber:

Deutsche Rheuma-Liga
Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.
Schloßstraße 1
55543 Bad Kreuznach
Telefon 0671 834044
Fax 0671 8340460
Bankverbindung/IBAN:
DE05 5609 0000 0002 0635 82
Volksbank Rhein-Nahe-Hunsrück eG
Internet: www.rheuma-liga-rlp.de
E-Mail: info@rheuma-liga-rlp.de

Verantwortlich: Margit Schmalhofer
(Geschäftsführerin)

Redaktion:

Christian Feldhaus

Auflage: 17.500

Deutsche RHEUMA-LIGA
Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.

